

Fallbeispiel „Lisa Becker“

Zusammenfassung

Frau Lisa Becker ist 41 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie in Berlin. Sie leidet unter Bluthochdruck und nimmt seit der Diagnose 1x täglich Candesartan. In letzter Zeit hat Frau Becker jedoch auch zunehmende Schmerzen im Oberbauch verspürt und sich deshalb in ihrer hausärztlichen Praxis vorgestellt. Bekannt ist, dass bei Frau Becker seit einigen Jahren Gallenblasensteine nachweisbar sind. Aufgrund des Verdachts auf symptomatische Cholezystolithiasis wurde die Patientin von ihrer Hausärztin in die chirurgische Sprechstunde überwiesen, wo der Verdacht bestätigt wurde. Es erfolgte eine stationäre Aufnahme zur Operation. Der stationäre Verlauf verlief komplikationslos. Anschließend wurde Frau Becker entlassen und hausärztlich weiterbehandelt. Frau Becker besitzt eine gut gepflegte elektronische Patientenakte (ePA).

Krankenhaus-Entlassbrief

Entlassende Einrichtung

Krankenhaus Sonnenberg
Hauptstraße 7, D-10000 Neustadt

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Telefon: 010 1118

Fax: 010 2228

KIM: chirurgie@khsonnenberg.kim.telematik

Station 5

Telefon: 010 1118 05

Fax: 010 2228 05

KIM: chirurgie.station5@khsonnenberg.kim.telematik

Entlassende Personen

Leitende Person: PD Dr. med. Lea Wagner; Chefärztin

Verantwortliche Person: Dr. med. Thomas Hubbeling; Oberarzt

Behandelnde Person: Dr. med. Maria Schönberg; Stationsärztin

Kontakt Entlassmanagement

Zentrales Entlassmanagement Krankenhaus Sonnenberg

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Telefon: 010 11178

Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 bis 19:00, Samstag 10:00 bis 14:00, Sonntag 10:00 bis 14:00 Uhr

Empfangende Person

Dr. med. Alessa Costa. Hausärztin, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Hauptstraße 6, D-10000 Neustadt

Telefon: 010 1116

Fax: 010 2226

E-Mail: praxis@allgemeinmedizin-alessa-costa.de

KIM: allgemeinmedizin-alessa-costa@mio42.kim.telematik

Patientin

Lisa Becker, geb. 02.12.1982

Schulstraße 4, D-10000 Neustadt

Telefon: 010 11104

Telefon: 0164 11041104

E-Mail: lisa.becker@beispielmail.de

Einweisung

Einweisende Person/Einrichtung: Dr. med. Alessa Costa, Hausärztin

Grund der Einweisung: Symptomatische Cholezystolithiasis

Falldaten

Aufnahmedatum: 05.01.2024

Entlassdatum: 09.01.2024

Zustimmung zum Entlassmanagement: Ja

Aufnahmearbeit: E Einweisung durch den Arzt

Fachabteilungsschlüssel: 1500
Entlassgrund: 01 Behandlung regulär beendet

Aufnahmediagnose: Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion (K80.20)

Sozialanamnese

Verheiratet, Ehemann (=Kontaktperson) und 6-jährige Tochter, Adresszusatz 2.OG

Kontaktperson

Martin Becker, Ehemann
Schulstraße 4, D-10000 Neustadt
Telefon: 010 11104
Telefon: 0164 22042204
E-Mail: martin.becker@beispielmail.de

Klinischer Untersuchungsbefund:

Patientin in adäquatem Allgemein- und adipösem Ernährungszustand, Bewusstseinsklar, zu allen Qualitäten voll orientiert.
Kopf/Hals: Keine Halsvenenstauung.
Pulmo: Vesikuläres Atemgeräusch. Keine Rasselgeräusche, keine Spastik.
Cor: Herzaktion tachykard, rhythmisch, Herztöne rein.
Abdomen: Druckschmerz im rechten Oberbauch und epigastrisch, positives Murphy Zeichen, keine Abwehrspannung. Peristaltik regelrecht. Milz und Leber nicht vergrößert palpabel.
Extremitäten: Keine Unterschenkelödeme.

Vitalparameter:

Blutdruck: 130/85 mmHg am 05.01.2024, 09:33 Uhr
Herzfrequenz: 85/min am 05.01.2024, 09:33 Uhr
Körpergewicht: 80 kg am 05.01.2024, 09:30 Uhr
Körpergröße: 163 cm am 05.01.2024, 09:33 Uhr

Medikation bei Aufnahme

Candesartan 8 mg (Tabletten) seit 10.01.2022
1-0-0-0

Anamnestiche Diagnosen:

Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion (K80.20)
Arterielle Hypertonie (I10.90)

Vorherige Prozeduren:

5-470.10 Appendektomie, laparoskopisch, Absetzung durch Schlingenligatur; im Kindesalter

Diagnosen und Infektionen/Besiedelungen durch multiresistente Erreger: nein

Prozedur:

5-511.11 Laparoskopische Cholezystektomie; am 05.01.2024

Verlauf:

Histologie H/2024/002957 vom 12.01.2024:

Beurteilung: Mäßige chronische, follikuläre, mäßig hyperplastische und mäßig fibrosierte Cholezystitis bei Cholezystolithiasis. Kein Anhalt für Malignität.

Verlauf:

Die Patientin wurde aufgrund rezidivierender Gallenkoliken über die Chirurgische Sprechstunde stationär aufgenommen. Der sonografische Nachweis eines Gallensteinleidens führte zur Indikationsstellung einer laparoskopischen Cholezystektomie. Nach entsprechender Vorbereitung und ausführlicher Aufklärung über die Notwendigkeit sowie die potenziellen Risiken der Operation unterzog sich die Patientin, Frau Becker, am 05.01.2024 einer laparoskopischen Cholezystektomie in komplikationsfreier Allgemeinanästhesie. Intraoperativ zeigte sich eine Cholezystitis bei Cholezystolithiasis. Der postoperative Verlauf verlief unkompliziert. Sowohl der Kostaufbau als auch die Mobilisation konnten unter angemessener Analgesie und Thromboembolieprophylaxe mit Enoxaparin 40 mg/Tag reibungslos durchgeführt werden. Bei der Aufnahme wiesen die Entzündungsparameter leichte Erhöhungen auf, die im Verlauf rückläufig waren. Die gastrointestinale Funktion normalisierte sich ordnungsgemäß, und die Wundverhältnisse zeigten keine Anzeichen einer Infektion. Die Wundheilung erfolgte ohne Komplikationen.

Entlassdiagnosen:

Gallenblasenstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion (K80.40)
 Arterielle Hypertonie (I10.90)

Entlassungsbefund:

Reizlose und trockene Wunde, resorbierbares Nahtmaterial in situ.

Weiteres Prozedere und Empfehlungen:

Wir entlassen Frau Becker bei Wohlbefinden und infektionsfreien Wundverhältnissen in die ambulante Weiterbehandlung nach Hause. Wir bitten um eine Befundkontrolle sowie die Anpassung der Schmerzmedikation im Verlauf. Das Nahtmaterial muss bei Verwendung von selbstresorbierbaren Fäden nicht entfernt werden.

Wir empfehlen zunächst noch körperliche Schonung und leichte Kost. Im weiteren Verlauf sind keine speziellen diätetischen Maßnahmen zu beachten. Bei Komplikationen oder Problemen ist jederzeit eine Wiedervorstellung der Patientin über die Rettungsstelle unseres Hauses möglich.

Medikation bei Entlassung:

- Novaminsulfon 500 mg Filmtabletten; 2-2-2-0; max. 8 Tabletten pro Tag, im Verlauf ausschleichen
- Candesartan 8 mg Tabletten; 1-0-0-0

Veranlasste Leistungen:

- Rezept Novaminsulfon 500 mg Filmtabletten
- Rezept Candesartan 8 mg Tabletten

AU:

05.01.2024 - 12.01.2024

Dokumentenverweis:

Sonographie des Abdomens (Anhang) vom 04.01.2024: Befund und Ergebnis: Homogen strukturierte Leber ohne Nachweis suspekter fokaler Läsionen. Mäßige Steatose. Relativ große Gallenblase mit Konkrement, keine akuten Entzündungszeichen, keine Wandverdickung. Kein Hinweis auf Pericholecystitis. Die intra- und extrahepatischen Gallenwege sind nicht erweitert. Das Pankreas erscheint ebenfalls etwas fettinfiltriert, keine akuten Entzündungszeichen, keine Exsudatstraßen. Milz normal groß homogen strukturiert. Beide Nieren sind ebenfalls normal groß, gut atemverschieblich, nicht gestaut. Harnblase mäßig gefüllt, glatt berandet. Im Bauchraum keine freie Flüssigkeit.

Laborbefunde (Anhang Kumulativtabelle) vom 09.01.2024

Laborwert	Referenzbereich	Einheit	05.01.2024 8:42	08.01.2024 8:58
Kreatinin	0.6-1.1	mg/dl	0,5 -	0,5 -
GFR (CKD-EPI)	>60	ml/min	>90	>90
Glucose (Fluorid)	65-99	mg/dl	79	
Quick	70-120	%	97	
INR	-		1.02	
PTT	23-36	Sekunden	32	
Leukozyten	3.5-9.8	/nl	9.4	11.2 +
Erythrozyten	4.1-5.1	/pl	4.3	3.9 -
Hb	12.0-16.0	g/dl	12.5	11.7 -
Hk	0.36-0.48	l/l	0.37	0.34 -
MCV	80-96	fl	86	87
MCH (HbE)	28.0-33.0	pg	29.1	29.8
MCHC	31.5-36.0	g/dl	33.7	34.1
RDW (EVB)	11-16	%	13.6	14.1
Thrombozyten	150-370	/nl	360	321
Normoblasten	0	/nl	0.00	0.00
Lipase	<60	U/l		16
CRP	<5.0	mg/dl		40.7 +
ASAT (GOT)	<35	U/l		47 +
AP	35-105	U/l		64
y-GT	<40	U/l		39
Bilirubin gesamt	<1.20	mg/dl		0.24
Bilirubin direkt	<0.20	mg/dl		0.11

Metadaten

Kennzeichnung Entlassbrief: vorläufig

Erstellungszeitpunkt: 2024-01-09 16:55:005

Signatur/Zeitstempel: 2024-01-09 16:55:005

Kennzeichnung Entlassbrief: final

Erstellungszeitpunkt: 2024-01-13 11:52:013

Signatur/Zeitstempel: 2024-01-13 11:52:013

Ambulante Weiterbehandlung bei der Hausärztin

Am Folgetag der Entlassung (10.01.2024) stellt sich Lisa Becker bei ihrer Hausärztin Alessa Costa ambulant vor. Hierbei werden folgende Informationen dokumentiert und Aktionen durchgeführt.

Übernahme von Informationen aus dem Krankenhaus-Entlassbrief

- Diagnose: Gallenblasenstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion (K80.40)
- Prozedur: 5-511.11 Laparoskopische Cholezystektomie; am 05.01.2024
- Prozedur: 5-470.10 Appendektomie, laparoskopisch, Absetzung durch Schlingenligatur; im Kindesalter
- Medikation: Novaminsulfon 500 mg Filmtabletten; 2-2-2-0; max. 8 Tabletten pro Tag, im Verlauf ausschleichen

Medizinische Dokumentation

- Anamnese: Gestern entlassen nach CHE, Schmerzen unter Metamizol gut kontrolliert
- Befund: OP-Wunden reizlos und trocken
- Anpassung der Medikation: Dosierung Novaminsulfon nur bei Bedarf bis maximal 3x/24h

Ausstellung von Formularen

- Ausstellung Folge-AU bis 15.01.2025, Diagnose = K80.40 G
- Ausstellung Rezept Novaminsulfon 500 mg Filmtabletten N2